

# **Fischbacher Bote**



6. Ausgabe: Februar, März, April 2020

*Wenn im Februar die Mücken schwärmen,  
muss man im März die Ohren wärmen*  
Bauernregel



## Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher,

**Das Weihnachtsfest ist kaum vorbei –  
schon kommt herbei die Narretei.**

**Auch winkt der Osterhas` von fern`,  
und euer Bote, der kommt gern.**

**Etwas verspätet, aber dennoch;  
Alles Gute für 2020 !**

*Das Fischbacher-Bote-Team*

## RÜCKBLICK

- **Weihnachtsbasar 2019.** Am 01.12.2019 fand der 37. Weihnachtsbasar in der Fischbachhalle statt. Wegen der Bürgermeisterwahl musste der traditionelle Basar eine Woche später stattfinden, was die Veranstaltung einige Besucher kostete. Diese kamen wieder aus dem gesamten Rheingau-Taunus-Kreis.

Mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, verbunden mit dem Geschenkekauf, wurde es dennoch für alle ein gemütlicher Nachmittag.

Karl Randa erfreute die Besucher unter anderem mit Holzteelicht-haltern und schönen Baumscheiben. Ilse Berghäuser war mit Christbaumschmuck, alles selbst hergestellt, vertreten. Wie immer sorgten Strümpfe, Schals, Mützen, Puppen - die mit Kerstin Nöllers Hilfe verkauft wurden - Kissen, Patchworkdecken



und ausgefallene Dekoartikel für ein abwechslungsreiches Warenangebot am Stand von Gabi Mernberger und die Adventskränze von Birgit Schieck waren ebenfalls schnell ausverkauft.

Neu dabei war der Förderverein Lebenswerte Fischbach e.V.,

vertreten durch Thomas Göbel. Hier wurde für die 800-Jahrfeier vom 30.04.-03.05.2020 geworben. Liebe Fischbacher, bitte unterstützt den neugegründeten Verein, damit es im Frühjahr eine gelungene 800-Jahrfeier gibt!

Die Spenden mit jeweils 200,00 € gehen an den Förderverein für Tumor- und Leukämiekranken Kinder e.V. in Mainz, die SOS Kinderdörfer weltweit, die Diakoniestation Bad Schwalbach, die Lebenshilfe, den Fischbacher Seniorenclub, das Bethanien Kinderdorf-Haus in Fischbach und den Förderverein Lebenswerte Fischbach e.V..

Die Frauen des Handarbeitskreises danken allen Helfern und Spendern ganz herzlich und hoffen, dass auch 2020 wieder ein Basar stattfinden kann.

*Gabi Mernberger*

- **Der diesjährige lebende Adventskalender** wurde wieder von allen Fischbacherinnen und Fischbachern sowie Freunden dieser Tradition sehr gut angenommen. Bis auf 3 Türchen waren alle Adventstage besetzt. Heide Nierste hat das tolle Winterbild mit dem Tannenbaum zur Verfügung gestellt und Peter Schiendzielorz das Plakat gestaltet. Dafür herzlichen Dank. Der Fischbacher Kulturtreff bedankt sich ebenfalls bei allen, die für die gemütlichen, für Leib und Seele sorgenden Aktivitäten sowie dekorativ ausgestalteten Abende beigetragen haben.

- **Krippeneinweihung.** Es ist geschafft - dieses Jahr konnte die neue Krippe eingeweiht werden. In Gemeinschaftsarbeit Kulturtreff und Behindertenwerkstatt Breithardt entstand die neue Krippe, die am Schachbrettplatz ihren Platz gefunden hat. Die schlichten, aus Naturholz gearbeiteten, Figuren wurden von der Breithardter Behindertenwerkstatt entworfen und ausgearbeitet. Ein Fischbacher Helfer hat sie dann noch wetterfest lackiert und ein wunderschönen Stall dazu gebaut. In Gemeinschaftsarbeit hat der Kulturtreff sie aufgebaut und ausgestaltet. Um die wunderschöne „Behinderten-Arbeit“ auch Menschen außerhalb Fischbachs vorzustellen, wurde die Krippe am 4. Adventstürchen im Beisein eines Mitarbeiters des „AarBoten“ eingeweiht. Sie soll in den nächsten Jahren immer mal wieder um eine Figur erweitert werden.



- **Die Adventsmaus (Kulturtreff)** war mit 267,87 € wieder gut gefüllt. Hierfür vielen Dank an alle Geber. Der Kulturtreff spendet davon 130,00 € direkt weiter an den Förderverein Lebenswertes Fischbach e.V., der die 800 Jahrfeier ausrichtet.

- **Gelungenes Adventstürchen an Heiligabend**  
Der Förderverein Lebenswertes Fischbach e.V. veranstaltete an Heiligabend das Adventstürchen und wünschte allen Besuchern ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und bedankte sich bei denen, die zum Gelingen dieser Stunde beitragen haben, besonders bei den Kindern, die unter Leitung von Ines Becker ein sehr schönes Krippenspiel aufführten.



- **Plätzchenbacken mit den TSC-Kindern:** Jessica Schaub und Ines Becker haben zum Jahresabschluss mit den Kindern vom TSC-Fischbach Weihnachtsplätzchen gebacken. Die Resultate könnt ihr hier sehen:



- **Die Jugendfeuerwehr** bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung in Form von Spenden und die kleinen Überraschungen beim Einsammeln der Tannenbäume am 11.01.2020.

Diese wurden im alten Steinbruch verbrannt.

*Oliver Neumann*



## **AKTUELLES**

- **Spenden:** Es haben wieder etliche Fischbacher Bürger in einer Gesamthöhe von 115,00 € für den Fischbacher Boten gespendet. Die Redaktion bedankt sich hierfür recht herzlich.

- **Conny und Martha, das Bastelteam,** haben beschlossen, sämtliche Pinsel, Buntstifte, flüssige Farben, Fasermaler sowie Bastelkleber und Tonzeichenpapier neu anzuschaffen. Aus dem Jugendetat der Stadt konnten wir das verwirklichen. Ein „großes Danke“ an die Stadt! Jetzt können wir in das neue Jahr mit neuem Material starten, das macht doppelt Spaß. Die Kinder bedanken sich auch für das neue Bastelmaterial.

*Martha Schiendzielorz*

- **Die Gemüsefrau,** Regina Burger, kommt wieder ab Anfang März, vorausgesetzt es gibt keinen Frost mehr, mit frischem Obst und Gemüse und Sonstigem (z. Bsp.: Öle, Eier).

- **Die Zerstörung des Geländers** am Brunnen am alten Wasserwerk wurde durch die Fa. Kopp verursacht. Am Morgen des 11.12.2019 fuhr

ein Kübellaster beim Drehen rückwärts an das Gelände und hob die Verankerung aus dem Beton. Gott sei Dank hat ein Zeuge alles beobachtet, deswegen sollte es keine Probleme mit der Schadensregulierung geben. Hoffentlich ist das Gelände bis zur 800Jahrfeier repariert.



- **Behördennummer: 115** ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Hier werden die häufigsten Bürgeranfragen - von A wie Anmeldung bis Z wie Zulassung - egal, wer in Kommune, Land oder Bund zuständig ist, beantwortet. Mit der Behördennummer entfällt die aufwendige Suche nach dem zuständigen Amt, den Telefonnummern und Öffnungszeiten zum Ortstarif.

#### Das 115-Serviceversprechen:

*„Die 115 ist Ihr Kontakt in die Verwaltung - egal, wo Sie sind und welche Frage Sie haben. Unsere freundlich, kompetente Mitarbeiter/innen erreichen Sie schnell und zuverlässig, **Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr**. Ihre Angelegenheit wird beim ersten Kontakt erledigt. Sollte dies einmal nicht möglich sein, leiten wir diese zur Bearbeitung weiter.“*

[www.bad-schwalbach.de](http://www.bad-schwalbach.de)

#### - **Der ärztliche Bereitschaftsdienst: 116117**

Krankheiten kennen keine Praxisöffnungszeiten. Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Er ist in einigen Regionen Deutschlands auch als ärztlicher Notdienst oder Notfalldienst bekannt. Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos - egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

#### - **Was ist das eigentlich... ein Defibrillator?**

Ein Defibrillator ist ein elektromedizinisches Gerät, das den Helfer bei der Behandlung eines Kreislaufstillstands unterstützt. Im Fachjargon wird das Gerät kurz „Defi“ genannt.

Wenn bei einem Notfallpatienten kein Puls fühlbar ist, kann das zwei Ursachen haben, die man von außen nicht voneinander unterscheiden kann:

Ursache 1: Das Herz steht komplett still, weil die körpereigene „elektrische Steuerung“ ausgefallen ist. Das ist der klassische Herzstillstand.

Entgegen landläufiger Meinung hilft ein Defi hier überhaupt nicht. Hier hilft nur die klassische Herzdruckmassage!

Ursache 2: Die körpereigene „elektrische Steuerung“ arbeitet noch. Sie ist aber so schwerwiegend gestört, dass das Herz damit nicht zurechtkommt und mit wirkungslosen Muskeltätigkeiten reagiert, z. B. mit Vorhofflimmern, Kammerflattern oder Kammerflimmern. In diesem Fall steht das Herz also nicht still, pumpt aber kein Blut durch den Körperkreislauf. Auch hier: Kein Puls fühlbar!

Hier hilft der Defi weiter. Nach automatischer Diagnose versucht er mit einem Elektroschock, diese Störung zu durchbrechen, damit sich wieder ein normaler Herzrhythmus einstellt. Das kann funktionieren, muss aber nicht. Es kann auch ein Herzstillstand eintreten, der mit klassischer Herzdruckmassage weiterbehandelt werden muss.

Die klassischen Defis werden nach wie vor im klinischen Bereich und im Rettungsdienst eingesetzt und dürfen nur von speziell geschultem Personal eingesetzt werden. Die Defis für Laienhelfer hingegen arbeiten automatisch. Sie leiten ein EKG ab und errechnen daraus, ob und zu welchem Zeitpunkt defibrilliert werden muss. Sie geben dem Laienhelfer mit Sprachansagen eindeutige Handlungsanweisungen und lösen eine gezielte Defibrillation aus, wenn es nötig ist.

Sie sehen: Ein Defi kann die klassische Herz-Kreislauf-Wiederbelebung nicht ersetzen, nur unterstützen! Damit erhöht er aber die Chancen auf eine erfolgreiche Reanimation ganz erheblich. Und nicht zu vergessen: Die Beatmung des Patienten nimmt Ihnen auch der beste Defi nicht ab.

Mein Tipp für den Notfall: Seien Sie mutig und packen Sie an – Sie können nichts falsch machen! Einen Fehler macht nur, wer tatenlos herumsteht oder sich klammheimlich verdrückt.

**Es soll für die Fischbacher Bürger eine Einweisung zur Bedienung des Defis geben. Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.**

*Peter Schiendzielorz  
Rettungssanitäter a. D.*

## **- Premiumwandern im Wispertaunus**

Im Wispertaunus finden sich wunderschöne Landschaften wie das Nassauische Allgäu, die Naurother Schweiz, das Tal der Kleinen Wisper, der „Freistaat Flaschenhals“ und andere. Hier gibt es abwechslungsreiche

Ausblicke, und man kann tief in die Natur eintauchen, genussvoll wandern und sich erholen.

In den letzten Jahren wurde ein ausgezeichnetes Wanderwegenetz geschaffen, das als „Wisper Trails“ beworben wird. Mehrere Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises unter Federführung Heidenrods, und mehrere Organisationen wie z.B. der Naturpark Rhein-Taunus haben dafür zusammengearbeitet. Finanzielle Unterstützung erhielt das Projekt durch das LEADER-Programm zur Regionalentwicklung. Robert Carrera aus Welterod hat das Unternehmen mit Motivation und Tatkraft vorangetrieben und wird die Wanderwege weiterhin managen. Die Arbeit leisteten nicht nur Gemeindemitarbeiter, sondern auch unzählige engagierte Ehrenamtliche aus dem Wispertaunus. Aus Fischbach waren es vor allem Paul und Morice Braun, Peter Wührer, Dominik Mächtel, Torsten Blum, Dorothee und Rolf Zwirner, Horst Hofmann (Bänke), Heidrun Schönert, sowie Freunde Fischbachs.

Zwischen dem Limeserlebnispfad und dem Rheinsteig wurden teils auf schon bestehenden Wegen, und teils auf völlig neuen Pfaden 14 Rundwanderwege (5,2 – 18,9 km) und ein Streckenwanderweg (44 km, von der Quelle der Wisper bis zur Mündung) angelegt. Die Wege sind vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumwanderwege zertifiziert worden. Die Markierungen sind ein geschlungenes weißes W, entweder auf blauem Grund (Rundwanderwege), auf hellgrünem Grund (Streckenwanderweg), oder auf hellbraunem Grund (Zuwege/Teilungen). Eine Übersichtskarte kann in der Tourist-Info abgeholt werden.

Weitere Informationen kann man über [www.wisper-trails.de](http://www.wisper-trails.de), [wandern@wisper-trails.de](mailto:wandern@wisper-trails.de) oder **0800/9 477 377** einholen.

Die Wege sind abwechslungsreich und wegen der bergigen Landschaft oft anspruchsvoll, aber gangbar. Einige längere Wege bieten eine Unterteilung der Wegstrecke an. Etwas Besonderes ist der Premiumwanderweg 12 im Nassauischen Allgäu, der „Überhöhische“ (überhöhische Dörfer, 16,2 km). Er führt durch die schönsten Bereiche der Fischbacher und Hausener Gemarkung und verbindet damit 2 Gemeinden, Bad Schwalbach und Schlangenbad. Außerdem hat der „Überhöhische“ 3 Einstiege, einen am Parkplatz Roter Kopf, an der scharfen Kurve zwischen Fischbach und Hausen und je einen an den Dorfgemeinschaftshäusern, in Fischbach mit dem Zuweg durchs obere Fischbachtal (Kirchweg). Vielleicht ist Ihnen schon die blaue Fahne am Parkplatz aufgefallen. Sie soll Gästen den Startpunkt des Wanderwegs und die Parkmöglichkeit aufzeigen (bitte nicht durch Dauerparker blockieren!).

FischbacherInnen können natürlich auch am Dalles loswandern und die Richtung zum Sauerborn oder über den Ochsenberg zum Panoramaweg einschlagen. Wem die ganze Strecke zu lang ist: Die Streckenkarte zeigt



mögliche Abkürzungen auf. Es lohnt sich, mal wieder die Wanderschuhe anzuziehen für ein Anti-Stress-Programm, das Körper und Seele gut tut. Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah! Auch die Nachbarwege, der „Glabacher Almauftrieb“ (18,9 km, mit Unterteilung) oder „Schwälbchens Flug“ (10,9 km, Langenseifen und Ramschied) oder andere Wisper-Trails sind ausgesprochen reizvoll!

**Übrigens: Für wenige Restarbeiten am „Überhöhsischen“ freut sich der Wegepat Paul Braun (06124/60310) auf Ihre Mithilfe!**

Gastbeitrag von Heidrun Schönert

## - Kindertagespflegestelle „The Little Banditos“

Hallo liebe Fischbacher und Fischbacherinnen,  
wir freuen uns riesig uns im Fischbacher Booten euch endlich, mit unserer Kindertagespflegestelle „The Little Banditos“ vorstellen zu dürfen. Unsere Kindertagespflege hat jetzt seit dem 13.01.2020 geöffnet und wir freuen uns auf ganz viel Positives und Spaß mit den Kleinen. Unsere Einrichtung im Siedlerweg 3, kann bis zu zehn Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren beherbergen und wir hoffen, so dem Mangel an Unterbringungen für die Kleinen ein kleines bisschen entgegenwirken zu können.

„Wir“ sind: Sina Endres aus Bärstadt und Marcel Reps-Gotsch aus Fischbach.

Die Tatsache dass wir zu zweit sind, ermöglicht es uns spezifisch auf die Wünsche und Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingehen zu können und zu betreuen. Die Kleinen haben selbst bei schlechtem Wetter auf drei Etagen die Möglichkeit sich frei zu entfalten. Bei gutem Wetter sind wir auf dem Spielplatz oder erkunden mit ihnen die Gegend rund um das schöne Fischbach.

Für mehr Informationen könnt ihr uns jederzeit gerne ansprechen.

*Marcel Reps-Gotsch*



## - Die Termine für die 800-Jahrfeier stehen fest:



**800 Jahre  
Fischbach  
2020**

**Donnerstag, 30. April**  
**Tanz in den Mai**  
Disco und Fun

**Samstag, 2. Mai**  
**Fischbach & Friends**  
Die Fischbacher feiern

**Sonntag, 3. Mai**

**Großes Straßenfest**

**Mobil/WhatsApp: 0172 6103609**

**E-Mail: [Foerderverein@SWA-Fischbach.de](mailto:Foerderverein@SWA-Fischbach.de)**

*Förderverein Lebenswertes Fischbach e.V.  
Thomas Göbel, 1. Vorsitzende*

- **Nachrichten aus dem Ortsbeirat:** Sind aus dem letzten Protokoll, dass im Bushäuschen hängt, zu entnehmen.

- **Der Ortsvorsteher Peter Schiendzielorz kündigt in seinem Jahresabschlussbrief an,** dass der Ortsbeirat den Fischbacher Boten im neuen Jahr auch mit Geld unterstützen kann. Der Ortsbeirat hat es in Kooperation mit den anderen Ortsteilen geschafft, die Budgets der Stadt Bad Schwalbach zu erhöhen. Dafür sagt das Redaktionsteam im Voraus schon mal herzlichen Dank.

### **BEMERKENSWERTES:**

#### **- Elektromüll am Wegrand entsorgt / Wanderin empört:**

Von einer Mitarbeiterin der Tourist Info wurde ich benachrichtigt, dass sie bei einer Wanderung nahe des Parkplatzes Roter Kopf (Kellerweg abwärts und ersten Weg rechts ca. 250m in einer Kurve) elektronische Geräte auffielen, die man einfach am Wegrand entsorgte.



Einige Zeit später machte die Wanderin mich darauf aufmerksam, dass weitere Elektrosachen dazu kamen. Ich informierte Martha Schiendzielorz, die sich diese Schweinerei ansah. Man kann über so ein asoziales Verhalten nur den Kopf schütteln. Elektro Großgeräte werden nach Anmeldung kostenlos abgeholt und Kleingeräte nimmt der Wertstoffhof an.

*Alexander Taitl*

#### **- Vandalismus auf dem Friedhof:**

Anfang Januar wurde auf einem Grab die befestigte Laterne mutwillig zerstört. Vielleicht hat jemand in der Zeit Fremde auf dem Friedhof gesehen? Hinweise bitte an unsere Email-Adresse [fischbacherbote@t-onlin.de](mailto:fischbacherbote@t-onlin.de) .

#### **- Zur Geschichte des alten Wasserwerks:**

Etwa um 1900 wurde eine Wasserleitung gebaut. Geroldsteiner Bergmänner gruben im Bereich „Waldstraße“ zwei Stollen in den

Schieferfels. Dort tropft immer nur durch den Untergrund gefiltertes Wasser und sammelt sich im Reservoir des alten Wasserwerks von 1908. Von dort läuft es seit 2016 zum neuen Brunnen auf dem neu geschaffenen Platz „Am alten Wasserwerk“.

### Das kam so:

Im Zuge des Baus der Natursteinmauer am Grundstück Zur Fischbachhöhe 3, auf dem der Stolleneingang liegt, sollte dieser zugeschüttet werden. Dies wurde durch zwei Fischbacher Bürger aber verhindert. Sie schafften es, dass die Stadt den Stolleneingang erhöhte und mit einer neuen Abdeckung verschloss. Damit bleibt dieses Industriedenkmal der Nachwelt erhalten. Unter dem Einstieg führt eine Leiter mehrere Meter abwärts. Ein Abzweig des Stollens führt unter der „Waldstraße“ entlang bis fast an deren Ende. Ein weiterer Abzweig wurde zugeschüttet, da er kein Wasser brachte. Der erhaltene Stollen ist so hoch, dass eine erwachsene Person gebückt darin gehen kann. Das alte Wasserwerk hatte bis 1961 das gesamte Wasser für Fischbach geliefert, hat aber für das damalige Neubaugebiet (Waldstraße) nicht ausgereicht. Es gibt keine schriftlichen Aufzeichnungen mehr darüber.

### **----über die Geschichte des alten Wasserwerks wird demnächst eine Schautafel am „Alten Wasserwerk 1908“ angebracht----**

Der Überlauf des alten Wasserwerkes lief die ganze Zeit ungenutzt fort. Das wurde auf Initiative von aktiven Fischbachern geändert, als 2015 bei Bauarbeiten im Auftrag der Stadtwerke die Wasserrohre im Bereich „Zur Fischbachhöhe“ ausgetauscht wurden. Die Idee von Uwe Schieck, Horst Hoffmann und Alexander Taitl wurde verwirklicht, und man führte eine Leitung zu dem heutigen Brunnen.

Das Projekt wurde großzügig von der Stadt Bad Schwalbach und Privatleuten unterstützt, und mit Mitteln des Dorfmitte-Programms 2015 gefördert. Horst Hoffmann und Uwe Schieck waren die kreativen Baumeister, die in Hunderten von Stunden den neuen Brunnenplatz und die Neugestaltung der Fassade des Alten Wasserwerkes von 1908 in die Tat umsetzten. Auch andere Fischbacher haben mitgeholfen. Das Brunnenbecken aus Edelstahl wurde von Hans Jürgen Schumacher aus Ramschied gefertigt, der nur die Materialkosten berechnete. Der Förster, Herr Laut, suchte die Eiche aus, die von Horst Hoffmann zu Tisch und Bänken verarbeitet wurde. So nahm der heutige Brunnenplatz „Am alten Wasserwerk“ Gestalt an.

### Nutzung des Wassers:

Eine einmalige Wasseranalyse, finanziert durch den Kulturtreff, ergab eine gute Wasserqualität. Trotzdem ist ein Schild angebracht „Kein

Trinkwasser“, da keine regelmäßigen Untersuchungen durchgeführt werden und über dem Quellgebiet Wohnhäuser stehen. Als Trinkwasser für das Vieh, zur Bewässerung, und für die Feuerwehr, kann das Wasser genutzt werden.

Jetzt gibt es noch eine weitere Nutzungsmöglichkeit: Das erfrischend kalte Wasser und die Abmessungen des Brunnenbeckens eignen sich besonders für:

#### Arm-Bäder nach Kneipp

Man taucht, **beginnend mit rechts**, beide Arme **bis zur Mitte der Oberarme** in das kalte Wasser. Man bewegt Arme und Finger und lässt sie **höchstens 30 Sekunden** im Wasser. Spätestens hört man auf, wenn man deutliche Kälte spürt. Nach dem Armbad Wasser abstreifen und **Arme zum Trocknen leicht bewegen** oder etwas überziehen.

**Kein Armbad** bei: Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris, Gefäßkrämpfen (M.Raynaud-Syndrom), Frieren, Frösteln, beginnender Erkältung, Bluthochdruck!

*Heidrun Schönert*

### VORSCHAU

**Fr. 07.02.2020**

**Jahreshauptversammlung des Sportvereins**  
19:30 Uhr in der Fischbachhalle.

**So. 09.02.2020**

Gerne möchten wir Alle zu unserem Närrischen Nachmittag **am Sonntag, den 09.02.2020 ab 15:11 Uhr** in die Fischbachhalle einladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit frischen Berlinern, tollen Tanzgruppen und natürlich auch auf verschiedene närrische Spiele für die Kinder.



**So. 23.02.2020**

Besucht auch unseren Bratwurststand am beim Fastnachtsumzug in Bad Schwalbach gegenüber dem Rathaus.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Freiwillige Feuerwehr Fischbach*

**Fr. 06.03.2020**      **Jahreshauptversammlung der FFW-Fischbach**  
19:30 Uhr in der Fischbachhalle

**Mi. 25.03.2020**      **Jahreshauptversammlung des Seniorenclub**  
15:00 Uhr in der Fischbachhalle

**- Hinweisstafel „Altes Wasserwerk Fischbach“**

Rechtzeitig zur 800Jahrfeier, **Anfang Mai**, soll die Geschichte des „Alten Wasserwerks“ bzw. des „Alten Fischbacher Stollens“ auf einer Tafel am „Alten Wasserwerk“, Zur Fischbachhöhe/Ecke Bergwiese, angebracht werden.

**- Den Ortsbeiratsseniorenausflug** haben wir dieses Jahr frühzeitig geplant, damit wir schon einen Bus bestellen konnten. Der Ausflug wird **am 05.09.2020** stattfinden. Schon alle mal diesen Termin notieren! Wohin es geht, wird noch nicht verraten.

*Ortsbeirat*

**Ortsbeirat**

Ortsvorsteher: Tel. 4144

Peter Schiendzielorz

Außenstellenleiterin:

Martha Schiendzielorz Tel. 1424

Der nächsten Sitzungstermine sind:

**Freitag, 27.03.2020** und **15.05.2020** jeweils  
**um 19:30 Uhr** in der Fischbachhalle OG.

**Sportverein**

1. Vorsitzende Alexandra Dobner

Schriftführerin Rebecca Gotsch Tel. 7259494

**Sporttermine in der Fischbachhalle**

Mi. 18:30-19:30 Uhr Zumba mit Laima

Di. 20:00-21:00 Uhr Gymnastik für jedermann mit Silvia

Fr. 17:00-18:00 Uhr Kindersport bis 6 Jahre mit Ines

Fr. 18:00-19:00 Uhr Jugendsport v. 7 b. 16 Jahre mit Jessica

**Basteln für Kinder ab 4 Jahren mit Conny und**

**Martha.** Der nächste Termin ist **Freitag, der**

**07.02.2020.** Dann immer am 1.Freitag im Monat von  
15:30 – 17:00 Uhr (außer in den Ferien)

Treffpunkt ist in der Fischbachhalle, OG/Bastelraum.

### Feuerwehr

Wehrführer: Michael Greubel Tel. 7279303  
1.Vorsitz.(Verein): Markus Nöller Tel. 722383

### Seniorenclub

1. Vorsitzende: Herbert Mernberger Tel. 9117

Die Fischbacher Senioren sitzen einmal im Monat mittwochs **ab 15:00 Uhr** in der Fischbachhalle gemütlich zusammen.  
(Termine im Schaukasten, Rheingauer Str. 31)  
Jeder ab 60 Jahren ist herzlich willkommen.

### Kinderkirche

Ines Becker Tel. 7278646 od. Handy 0172/9254883  
**15.02.2020** - Die Welt ist bunt und groß genug.  
**14.03.2020** - Was ist eigentlich Glück?  
**11.04.2020** - Wir feiern Ostern.  
jeweils samstags von 10.00 – 11.00 Uhr in der Kapelle. Ines freut sich auf euch alle.

### Kulturtreff

Conny Schmidt Tel. 720966  
Nächster Treff: **04.02.2020, 19:30 Uhr bei Conny.**

**Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher, uns fehlen Mitstreiter!!! Wer mitmachen möchte, bitte bei Conny melden.**

### Schoppeelf

Dirk Schönberger Tel. 9709

### Honigverkauf

Kai Münzer Tel. 77208, Rheingauer Str. 11 a  
und Holger Kuchta, Rheingauer Str. 48

### Hofverkauf

außer Honig und Eiern bietet der Hof Fischbach, Simon Dörr, Tel.8798, Bio-Rindfleisch, portionsweise zerlegt, an. Der nächste **Verkaufstermin ist der 20.02.2020, 15:00 Uhr** [Doerr.simon@web.de](mailto:Doerr.simon@web.de)

### Auflösung Rätsel

Der Igel steht in der Hofeinfahrt von Karin Welter und Alfred Buff in der Rheingauer Str. 12  
Die Gewinnerin ist: **Angela Schmidt**  
Sie bekommt eine kleine Leckerei.

## Neues Rätsel

Auf welchem Dach steht dieser Hahn?



Eisendeschluss ist der **01.04.2020**.

Unter den richtigen Antworten wählt die Redaktion wieder eine/n Gewinner/in aus, der/die sich auf ein kleines Geschenk freuen darf.

Wir bitten wieder um rege Beteiligung.

***Unser Briefkasten hängt in der Rheingauer Str. 32 an Elke Mächtels Scheune.***

## LEGENDEN/GEDICHTE/TRADITIONEN /FEIERTAGE

### **- Februar:**

„2. Februar ist Lichtmess da können die Herrn bei Tag ess.“ So gegen 18:00 Uhr kann man bei gutem Wetter schon bei Tageslicht essen.

Februar ist der Fastnachtsmonat da wird sich ausgetobt, der Winter vertrieben und gefeiert und getanzt 23.2.24.2.25.2.26.2..

Das Ende ist dann der Aschermittwoch und Beginn der Fastenzeit vor Ostern. In der kath. Kirche gibt es das Aschenkreuz auf die Stirn Aus Asche bist du und zu Asche wirst du ...

In der heutigen Zeit beginnt auch schon Ende Februar zaghaft der Frühling

### **- März:**

Das erste Grün zeigt sich Trauerweiden färben sich, Veilchen, Himmelsschlüsselchen, Löwenzahn, Schafgarbe machen die Wiesen und Waldränder schon bunt. Die Sonne wärmt schon und das Leben beginnt überall von Neuem.....Im Märzen der Bauer die Rösslein anspannt.....

### **- April:**

April, April der macht was er will..... In diesem Jahr der Ostermonat 12.4. und 13.4.. Palmsonntag werden immergrüne Zweige gebunden und in der Kirche für das ganze Jahr geweiht und mit nach Hause genommen. Sie sollen vor Blitzschlag und schweren Unwettern schützen. Er ist auch der Beginn der Karwoche mit Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag.

Am Gründonnerstag wurde immer Spinat mit Spiegeleiern gegessen, am Karfreitag werden die Vorbereitungen für das Osterfest, wie Eierfärben getätigt. Am Karfreitag wird in den kath. Kirchen der Kreuzweg gebetet, dann dürfen auch keine Glocken geläutet werden denn diese sind nach

Rom geflogen, wurde uns Kindern erzählt. Dann zogen die Kinder immer mit Holzratschen durchs Dorf als Ersatz für das Glockengeläut. In der Nacht zum Ostersonntag werden die Osterfeuer entzündet und das Licht in die dunkle Kirche getragen, das Lumen Christi, die Weihe der Osterkerze, des Taufwassers und des Weihwassers, das man dann mit nach Hause nahm. Die Glocken kamen aus Rom zurück und durften wieder läuten.

Ostersonntagmorgen - am schönsten bei Sonnenlicht, Blumen, grünen Wiesen die Ostereier suchen...

Früher durften die Buben dann schon mal Kniestrümpfe tragen. Am Sonntag nach Ostern ist Weißer Sonntag, da wird in der kath. Kirche die Erstkommunion gefeiert

April ist der Monat der Kirsch- und Apfelblüte.

*Ilse Berghäuser*

### **Rezept:**

#### **- Fastnachtsküchlein**

125 g Butter  
2 Eier  
5 Eßl. Zucker  
1 Prise Salz  
Saft und Abrieb  
von einer ½ Zitrone  
4 Tassen Mehl  
1 Päck. Backpulver  
etwas kalte Milch



Butter schaumig rühren und abwechselnd Eier, Zucker und Salz zugeben. Geriebene Zitronenschale, Saft, Mehl - gesiebt und mit Backpulver vermischt - zugeben. Mit kalter Milch zu einem nicht zu festen Teig kneten. Den Teig dann 1/2cm dick auf der Arbeitsfläche ausrollen und Kreise ausstechen (Schnapsglas). Kreise in heißem Fett schwimmend ausbacken. Mit Zucker und Zimt bestreuen.

***Gutes Gelingen und lasst es euch schmecken!***

*Conny Schmidt*

#### **- Basteltipp:**

Eine tolle Bastel-Idee kommt von Sabrina Mernberger und Sascha Theiß. Sie hatten in der Adventszeit in den Bäumen ihres Gartens „Baumlichter“ hängen. Das sah sehr schön aus. Man kann diese Windlichter aber auch

zu jeder anderen Jahreszeit aufhängen. Für diese Windlichter haben sie uns die Bastelanleitung zur Verfügung gestellt:

## **Do it yourself - Windlicht**

*Ihr benötigt:*

- *Alte Gläser, z.B. von Erbsen und Möhren, Kirschen oder Gürkchen*
- *Kordel oder Kreppband*
- *Sprühlack*
- *Draht*
- *Geschenkband oder ähnliches*

*Wer von uns kennt es nicht? Wir alle haben unzählige Gläser zu Hause. Ob vom letzten Nudelsalat das Mayo-Glas oder von der Donauwelle das Glas der Kirschen. Eigentlich sind die Gläser viel zu schade um sie weg zu werfen. Daher dachten wir uns, wir gestalten unsere eigene Dekoration.*

*So geht's:*

*Schritt 1:*

*Damit ihr die Windlichter richtig lackieren könnt, benötigt ihr ein sauberes und fettfreies Glas. Die Papierbänderolen entfernt man super mit heißem Spülwasser.*

*Damit das Glas von innen und außen fettfrei ist, lasst es durch die Spülmaschine laufen. Reibt es im Anschluss am besten mit einem Alkoholtuch ab, damit der Lack richtig haftet.*

*Schritt 2:*

*Anschließend legt ihr euch eine Kordel oder Kreppbandstreifen zurecht. Diese kann man einfach frei Schnauze um das Glas wickeln.. Solltet ihr eine Kordel benutzen, ist es wichtig, dass diese fest um das Glas gewickelt wird. Zum Abschluss haben wir an der Glasöffnung oder am Glasboden einen Knoten gebunden.*



*Schritt 3:*

*Nun geht es an den Sprühvorgang. Wir hatten hier von der Marke Toom einen Universalsprühlack (8,99 €/L, je nach Farbe). Die Gläser haben wir*

*draußen über einer Halterung lackiert und anschließend im Keller trocknen lassen.*



*Schritt 4:*

*Endlich ist es soweit, die Kordel oder das Kreppband kann wieder ab. Das Ergebnis ist wirklich schön.*

*Anschließend haben wir Henkel aus Draht gebogen, denn gerne wollten wir die Lichter draußen in unseren Bäumchen aufhängen.*

*Zum Verzieren haben wir einfach verschiedene Geschenkbänder verwendet.*



*Und schon seid ihr fertig mit einer wunderschönen Dekoration, egal ob für Drinnen, Draußen, als Tischdeko oder zum Verschenken. Eurer Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.*

*Viel Spaß beim Nachmachen wünscht euch:*

*Sabrina Mernberger und Sascha Theiß*



**Der Fischbacher Jugendclub** in der Hofeinfahrt von Elke und Dominik Mächtel (damals noch Arthur Mernberger, der Vater bzw. Opa von Elke und Dominik). Das Bild ist entnommen aus der Bröschüre „Dorferneuerung Fischbach“ von 1992. Ob das Bild auch aus diesem Jahr stammt, haben wir leider nicht recherchieren können.

Wäre interessant zu erfahren, wer alles auf dem Bild ist.

### **Impressum**

Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heide Nierste, Ilse Berghäuser, Conny Schmidt, Karen Pehl, Hildegard Mernberger, Birgit Schieck.

Leserbriefe und Fotos an: Email: [fischbacherbote@t-online.de](mailto:fischbacherbote@t-online.de)

Leserbriefe (ggf. gekürzt) geben nur die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Internetauftritt: [www.swa-fischbach.de](http://www.swa-fischbach.de) Sascha Schmidtman

Herausgeber: die Redaktion.

Unser Briefkasten hängt bei Elke Mächtel an der Scheune

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist schon der 01. April 2020, da wir wegen der 800-Jahrfeier etwas früher als 01.05.2020 erscheinen wollen.**